

Herzlichen Dank den ehrenamtlich Engagierten

Lesen Sie mehr über den Freiwilligenanlass auf Seite 3

Schwerpunkte 2024

Für das Jahr 2024 hat der Gemeinderat seine Schwerpunkte und Ziele festgelegt. Unter anderem stehen dabei die Ortsplanung und die Erarbeitung der Legislaturziele im Fokus.

Seite 2

Sirenentest

Am Mittwoch, 7. Februar, werden in der ganzen Schweiz die Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Der alljährliche Sirenentest startet um 13.30 Uhr.

Seite 4

Ausblick auf die Schwerpunkte in diesem Jahr

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2024 seine Ziele und Schwerpunkte festgelegt. Der Fokus liegt dabei unter anderem auf der Ortsplanung, der Erarbeitung von Legislaturzielen für die neue Amtsperiode und verschiedenen Bauprojekten.



Mit der Vision 2030 als Grundlage möchte der Gemeinderat die nächste Legislatur planen und entsprechende Ziele definieren.

Folgende Themen stehen in diesem Jahr an und werden die Gemeinde Wittenbach auf strategischer und operativer Ebene beschäftigen:

Ortsplanung

Der Ortsplanungsprozess spielt auch in diesem Jahr eine zentrale Rolle. Die Entwürfe des kommunalen Richtplans und des Nutzungsplanes wurden in der Ortsplanungskonferenz breit diskutiert und liegen vor. Der Fokus in diesem Jahr liegt auf der Mitwirkung. Dabei wird die Bevölkerung ab dem zweiten Quartal mit Veranstaltungen und Gesprächen in den Planungsprozess einbezogen. Parallel dazu läuft die Vorprüfung des Kantons, die mehrere Monate beansprucht. Anschliessend werden die Rückmeldungen des Kantons und diejenigen aus der Bevölkerung in eine definitive Fassung verarbeitet, die dann öffentlich aufgelegt wird. Die Auflage erfolgt voraussichtlich 2025.

Erarbeitung der Legislaturziele 2025–28

Eine der wichtigsten Aufgaben des Gemeinderates ist die Führung, Planung und Steuerung der Gemeinde. Die zentrale Massnahme für die Umsetzung dieser Aufgabe ist die Planung der Legislatur. Welche Ziele möchte der Gemeinderat in der nächsten Amtsperiode konkret erreichen, welche Themen sollen angegangen werden, wo liegt in den nächsten vier Jahren

das Hauptaugenmerk? Eine umfassende Legislaturplanung ist das strategische Instrument des Gemeinderates und liefert Antworten auf diese Fragen. Der Gemeinderat wird entsprechend konkrete Ziele definieren, welche den Rahmen für die politische und operative Arbeit in der Amtsperiode 2025-2028 vorgeben. Als Grundlage dienen dabei die Vision 2030 sowie das Gemeindeentwicklungskonzept, denn verschiedene Ziele und Schwerpunkte daraus sind bereits in den Ortsplanungsprozess eingeflossen. Die Erarbeitung der Legislaturziele soll bis im 3. Quartal abgeschlossen sein, damit der anschliessende Budgetprozess darauf abgestützt werden kann.

Erneuerungswahlen

Am 22. September 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Dabei werden von der Politischen Gemeinde und der Regionalen Oberstufenschulgemeinde die Ratsmitglieder, Präsidien und Mitglieder der Geschäftsprüfungskommissionen neu gewählt. Die Einreichung der Wahlvorschläge hat bis am 28. Juni, 12.00 Uhr, zu erfolgen.

Grössere Bauprojekte

Schulhaus Kronbühl: Bereits im 2020 hat der Gemeinderat erkannt, dass das Schulhaus Kronbühl erneuert werden soll. Im Rahmen der Ortsplanung wird nochmals überprüft, wie gross das Schulhaus sein muss, um die künftige Entwicklung der Schülerzahl im Einzugsgebiet aufzunehmen. Auf dieser Grundlage wird der Gemeinderat den Auftrag für einen Projektwettbewerb erteilen.

Arealentwicklung Wisen: Entlang des Grünauwegs möchte die Pensionskasse der Stadt St. Gallen ein neues Quartier mit vier Mehrfamilienwohnhäusern realisieren. Die 62 neuen Wohnungen bieten eine hohe Wohnqualität und ermöglichen im Sinne der Ortsplanung eine attraktive Innenentwicklung. Im Frühling ist die Information und Mitwirkung der Bevölkerung geplant, im Herbst ist die öffentliche Auflage vorgesehen.

Projekt Böhl: Auf der Parzelle der Gemeinde sollen 24 Eigentumswohnungen entstehen. Das Bauland stellt die Gemeinde dabei im Baurecht zur Verfügung. Bei einem Verkehrswert zwischen 1,5–5 Mio. Franken entschei-

det die Bürgerversammlung über die Abgabe im Baurecht. Den Stimmberechtigten wird an der Bürgerversammlung im Mai 2024 das entsprechende Gutachten vorgelegt.

Energiefonds

Das Energiefonds-Reglement aus dem Jahr 2000 regelt die Finanzierung und die finanzielle Förderung von energetischen Massnahmen zu Vermeidung von CO₂-Emissionen und die nachhaltige Energieerzeugung. 2022 wurden diverse Förderungen gestrichen, weil die Nachfrage die vorhandenen Mittel überstieg. In diesem Jahr gilt es die Finanzierung des Energiefonds zu hinterfragen und zu überprüfen, welche konkreten Projekte künftig gefördert werden sollen. Eine Anpassung des Reglements würde dem fakultativen Referendum unterliegen.



Die Stimmberechtigten entscheiden an der Bürgerversammlung im Mai über das Baurecht beim Projekt Böhl.

Neuorganisation der Verwaltungsführung

Im ersten Quartal ist die Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Neuorganisation der Verwaltungsführung vorgesehen. Die neue Organisation sieht insbesondere die Reduktion der sieben auf fünf Bereiche vor. Für die Umsetzung müssen das Organisationswie auch das Personalreglement angepasst werden. Das vergangene Jahr war geprägt durch einige Wechsel bei den Verwaltungsmitarbeitenden. Noch sind zwar nicht alle Stellen wieder besetzt, aber die Gemeindeverwaltung ist gesamthaft wieder gut aufgestellt.

Isabel Niedermann

Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements

Am vergangenen Freitag fand der alljährliche Freiwilligenanlass der Gemeinde statt. Der Abend war all jenen gewidmet, die sich insbesondere in Vereinen ehrenamtlich engagieren, beispielsweise als Vorstandsmitglieder, Trainer*innen, Leiter*innen etc. Dieses freiwillige und unbezahlte Engagement trägt zum vielfältigen Vereinsleben in Wittenbach bei. Gemeindepräsident Peter Bruhin und die Gemeinderätin Annamaria Farkas wür-

digten und verdankten dieses unverzichtbare Engagement der rund 150 Anwesenden aus knapp 30 Vereinen. Im Anschluss stellte Daniel Steiner benevol St. Gallen vor. Die Fachstelle ist kompetente Ansprechpartnerin rund um das Thema Freiwilligenarbeit. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Show des Klangkünstlers Enrico Lenzin, der unter anderem mit dem Alphorn, Taler-schwingen oder auch einer Grüntonne kre-

ative Klänge kreiert. Wer Lust hatte, konnte die Instrumente selbst noch ausprobieren. Beim Apéro richte aus der Küche des Alterszentrums Kappelhof genossen die Anwesenden das gesellige Beisammensein. Ein Dank geht auch an die Mitglieder des Turnvereins STV Wittenbach, die in diesem Jahr beim Service Unterstützung leisteten.

Isabel Niedermann



Sirenentest am Mittwoch, 7. Februar

Am Mittwochnachmittag, 7. Februar, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von vier Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Der «Allgemeine Alarm» wird bis 14.00 Uhr mehrmals getestet. Ab 14.00 bis spätestens 16.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus 12 tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installiert und rund 2800 mobil, auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.



Der Sirenentest startet am Mittwoch, 7. Februar um 13.30 Uhr.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter www.alert.swiss

Aus einer Meldung des kantonalen Amtes für Militär und Zivilschutz

Alle Jahre wieder: Steuererklärung ausfüllen

Es ist wieder die Zeit der Steuererklärung. Die Formulare sind möglicherweise bereits eingetroffen oder werden demnächst den Weg in die Briefkästen finden. Das Steueramt möchte die Bevölkerung ermutigen, die Steuererklärung rechtzeitig und vollständig elektronisch einzureichen.



Ausgleich der kalten Progression

Gemäss dem kantonalen Steueramt passt der Kanton seit dem 1. Januar 2024 bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen die Abzüge und Tarifstufen jährlich an den Landesindex der Konsumentenpreise an. Das bedeutet zugunsten der Steuerpflichtigen, dass bei steigendem Nominaleinkommen infolge Teuerungsausgleich, jedoch gleichbleibendem Realeinkommen die Steuerlast nicht steigt.

Anpassung beim Ausgleichszins

Banken zahlen auf Spareinlagen inzwischen wieder höhere Zinsen. Der Kanton hat deshalb den Ausgleichszins per 1. Januar 2024 ebenfalls angehoben, von 0,25 auf 1 Prozent. Dies gibt den Steuerpflichtigen einen Anreiz, die vorläufige Steuerrechnung frühzeitig zu bezahlen.

Aus einer Meldung des kantonalen Steueramtes

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratertarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 29. Januar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

AMTSNOTARIAT Jeweils am ersten Donnerstag jeden Monats, von 17.00 bis ca. 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St. Gallen, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen, beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je ca. 15 Minuten.

Informationsanlass

PRO SENECTUTE Lieben Sie den Kontakt mit alten Menschen und haben Sie Freude an Hausarbeit? Damit alte Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können, braucht es viele helfende Hände. Haben Sie Interesse, an dieser Aufgabe mitzuwirken?

Für unseren Haushilfedienst in den Gemeinden Wittenbach, Muolen, Häggenschwil und Gaiserwald suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, sich im Sozialzeitengagement zu betätigen. Auch aktive Senior*innen mit Lebenserfahrung und verfügbarer Zeit sind herzlich willkommen.

Um zu erfahren, was Sie im Sozialzeitengagement bei der Pro Senectute erwartet und welche Gegenleistungen wir bieten, sind Sie herzlich eingeladen am:

Dienstag, 13. Februar, 14.00 bis ca. 15.00 Uhr, Im Vogelherd, Vogelherdstrasse 16, 9300 Wittenbach

Für Kurzentschlossene ist die Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Anmeldung und Information

Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau

Tanja Sieber

Leitung Hilfe und Betreuung

tanja.sieber@sg.prosenectute.ch

071 388 20 56



Pulsschlag Agenda

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

– Überdachung Brennholzlager, Neuhof 499, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller: Martin Ackermann

Die Unterlagen können vom 26. Januar bis 8. Februar im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

FEBRUAR

DIENSTAG, 6. FEBRUAR

Kontaktstunde Pro Senectute (bitte anmelden) ■ Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Kontaktstunde Pro Senectute

Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SAMSTAG, 10. FEBRUAR

Fasnachtsumzug Wittenbach ■ Vom Schwimmbad über Gemeindehaus und Bahnhof zum Zentrumsplatz ■ OK, Fasnacht Wittenbach ■ 14.14–17 Uhr ■ www.fasnachtwittenbach.ch

MONTAG, 12. FEBRUAR

leserei im zeit-raum – Herbert Clyde Lewis: Gentleman über Board ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 13. FEBRUAR

Informationsanlass «Arbeiten bei Pro Senectute» ■ Kirchenzentrum Wittenbach Vogelherd ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 14. FEBRUAR

musik im zeit-raum – Musik und Liebe ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR

Hauptversammlung 60plus Wittenbach ■ St. Konrad, Kronbühl ■ 60plus Wittenbach

Rägebogä ■ Vogelherd, evangelisches Kirchgemeindezentrum ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

FREITAG, 16. FEBRUAR

Hauptversammlung ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

SAMSTAG, 17. FEBRUAR

Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Offenes Singen im Schulhaus Sonnenrain

PRIMARSCHULE Nach den Herbstferien haben wir im Schulhaus Sonnenrain ein neues Projekt gestartet, um unseren positiven Schulhausgeist zu fördern. Als gemeinsamen Tagesabschluss haben wir sechsmal am Mittwochmittag 30 Minuten zusammen gesungen. Von Kindergärtler*innen bis Sechstklässler*innen waren alle mit Freude dabei und haben Lieder wie «I see you, when you get there», «Bisch du glücklich» und «Zwei chlini Wölf» zusammen einstudiert. Zudem durften die Klassen, die Lust hatten, ein Lied auf der Bühne vortragen und es dem Schulhaus beibringen. Das gemeinsame Singen kam so gut an, dass eine weitere Durchführung im gleichen Rahmen in Planung ist.

Alessandra Hollenstein |



wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Jahresbericht Teamkoordinator

10 Jahre Seelsorgeeinheit

Am 1. Juni 2023 ist unsere Seelsorgeeinheit 10 Jahre alt geworden. Der Wechsel von den drei separierten Pfarreien Wittenbach, Häggenschwil und Muolen zur Zusammenarbeit in einer Seelsorgeeinheit war dabei keine Revolution, sondern vielmehr der Anfang eines langsamen und stetigen Prozesses des Zusammenwachsens über all die Jahre. Und der Weg geht weiter.



Errichtung Seelsorgeeinheit am 1. Juni 2013

Im Rückblick staunt man aber doch, wie Vieles nicht mehr gleich ist wie 2013. Teilweise ist es natürlich Veränderungen geschuldet, die unabhängig sind von der neuen Zusammenarbeit in der Seelsorge, anderes hängt aber direkt mit der Neuorganisation der Pfarreien und Kirchgemeinden zusammen.

Dabei gilt:

- Änderungen können aktiv lanciert werden, wie zum Beispiel ein gemeinsamer Gottesdienstplan, zentrale Kirchenfeste, gemeinsame Projekte (Firmweg, Erstkommunion, Kirchenchöre, Tageslager, Erwachsenenbildung...).
- Teilweise werden Änderungen sogar (von oben) vorgeschrieben, wenn zum Beispiel bestimmt wird, dass sich Kirchgemeinden in einem Zweckverband organisieren müssen oder das Pastoralteam Konzepte zur Seelsorge erarbeiten muss.

- Und dann gibt es Veränderungen, die erst angegangen werden, wenn es äussere Umstände erfordern oder gar erzwingen.

Einen solchen Punkt möchte ich speziell herausgreifen:

Fachkräftemangel

Dieses Phänomen ist gesamtwirtschaftlich in aller Munde. Und auch in der Kirche trifft es uns direkt. So hat der Personalmangel das Pastoralteam 2023 intensiv beschäftigt.

Regula Loher hat mit ihrer Pensionierung 2022 ihr Pensum reduziert. Schwester Bärbl hat 2023 die Pfarreibeauftragung für Muolen abgegeben, ebenso hat Hanspeter Köhle, Seniorenselbster in Wittenbach, aufgehört. Und im Bereich Religionsunterricht sind die Lehrkräfte schon länger knapp.

Bis jetzt konnte niemand gefunden werden, der all diese Vakanzen abdecken würde.

Ende 2023 hat nun Alex Burkart seine Kündigung eingereicht und das neue Jahr begann mit der Kündigung von Sven Keller (Sozialdienst).

An der grossen Rätetagung hat uns Dominik Michel informiert, dass das Bistum davon ausgeht, dass in 10 bis 15 Jahren nur noch rund 80 Hauptamtliche zur Verfügung stehen werden.

Das macht auf die über 140 Pfarreien verteilt also noch eine halbe Fachkraft im Schnitt pro Pfarrei.

Oder mit den 33 Seelsorgeeinheiten bistumsweit gerechnet, ergäben sich noch etwa zwei Hauptamtliche für die Alte Konstanzerstrasse.

Aktuell sind wir also, trotz Vakanzen, noch eher luxuriös unterwegs.

Neben dem Personal für die Pastoral kommt noch die Herausforderung dazu, genügend Leute zu finden, die sich freiwillig engagieren oder für ein Amt in einem Rat zur Verfügung stehen (kein

Katholische Kirche

Pfarrerrat in Wittenbach, verkleinerter KVR in Muolen, kein Kirchenpräsident in Häggenschwil).

Wenn sich also unsere Kirche vor Ort in den letzten 10 Jahren schon ordentlich verändert hat, so werden wir in den kommenden 10 Jahren noch viel markantere Umwälzungen erleben. Und die Kirche wird danach ein ziemlich anderes Gesicht haben, wie heute.



Suchen nach alternativen Gottesdienstformen: Hier «Brot & Wein»

Das war 2023 auch noch

Ein Highlight war sicher das gemeinsame Kirchenfest anlässlich der Wiedereröffnung der renovierten Ulrichskirche in Wittenbach. In einem eindrücklichen Festgottesdienst mit Bischof Markus feierten wir dieses tolle Ereignis mit einem schönen Festprogramm.



Festgottesdienst mit Altarweihe am 2. Juli 2023

Der gemeinsame Firmweg ist weiterhin auf Erfolgskurs. Im März fand in Muolen der Firmgottesdienst mit Bischof Markus statt, und im Herbst ist bereits wieder der nächste Firmkurs mit einer tollen Gruppe gestartet. Jeweils über 20 junge Erwachsene lassen sich auf den Firmweg ein.



Firmweekend in Heiden (AR)

Das Tageslager findet jedes Jahr grossen Zuspruch. Wieder waren über 40 Kinder angemeldet und das Lager war ausgebucht. Für 2024 zeichnet sich aber ab, dass das Tageslager allenfalls wegen Personalmangels pausieren muss (siehe Absatz «Fachkräftemangel»).



Tageslager 2023

Wichtig für das Zusammenwachsen in der Seelsorgeeinheit ist auch die grosse Rätetagung, die immer im November stattfindet. «Too big to fail» war der Titel der Veranstaltung, die Dominik Michel gestaltete und die im Bären Häggenschwil stattfand: Jede und jeder ist wichtig für eine gute Zusammenarbeit zwischen Pastoralteam und den unterschiedlichen Räten.



Rätetagung im Bären Häggenschwil

Das sind nur ein paar Rosinen von pfarreübergreifenden Angeboten in unserer Seelsorgeeinheit. Dazu kommen übers Jahr verteilt die vielen weiteren Veranstaltungen und Gottesdienste in den einzelnen Pfarreien.

Wittenbach, 16. Januar
Christian Leutenegger

Firmung nachholen

Sie sind nicht gefirmt und möchten dieses Sakrament nachholen? Zum Beispiel weil Sie den Firmkurs im Alter von 18 Jahren verpasst haben. Oder weil Sie die Firmung für eine kirchliche Trauung brauchen. Oder weil Sie einfach Interesse daran haben.

Im Alter bis ca. 24 Jahre können Sie sich dem Firmkurs 18 anschliessen. Dieser beginnt jeweils Ende Oktober.

Wenn Sie 25 Jahre und älter sind, können Sie sich für die zentrale Firmspendung anmelden.

Die Vorbereitung auf das Sakrament geschieht individuell, direkt in der Wohnpfarre.

Zentrale Firmspendung am 5. April

Die nächste zentrale Firmspendung ist am Freitag, 5. April, 19.00 Uhr, in der Schutzengelkapelle St. Gallen geplant.

Der Firmspender ist Generalvikar Guido Scherrer.

Die Vorbereitung in Wittenbach wird von Christian Leutenegger gestaltet.

Kurz vor der Firmung gibt es für alle Angemeldeten des Bistums St. Gallen ein Vorbereitungstreffen mit den Firmanden und Paten. Dieses Treffen ist am Freitag, 22. März, 19 Uhr, in der Schutzengelkapelle.

Anmeldeschluss ist spätestens Mitte Februar. Anmeldung bei Christian Leutenegger: 071 298 30 65, c.leutenegger@altkon.ch

Katholische Kirche

Seniorenferien 2024

In diesem Jahr verreisen wir vom Sonntag, 9. Juni, bis Freitag, 14. Juni, nach Schlanders im Vinschgau, Südtirol. Das sonnige Schlanders befindet sich auf halbem Weg zwischen Meran und dem Reschenpass und damit mitten im Herzen des Vinschgau. Jeden Tag werden wir mit unserem Car einen Ausflug anbieten und so interessante Gegenden im herrlichen Südtirol erkunden. Untergebracht sind wir im zentral gelegenen 4-Sterne-Parkhotel Zur Linde, ausgestattet mit komfortab-

len Zimmern und einer Wellness-Oase (Aussenpool, Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Türkisches Bad). Eine Ferienwoche zum Entspannen und um Neues zu entdecken!

Flyer mit Anmeldeformular liegen in den Schriftenständen der beiden Kirchen auf!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
Regula Loher, 078 801 73 78
oder r.loher@altkon.ch

Mittagstisch für Senior*innen

Freitag, 2. Februar, 12 Uhr

Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschliessend be-

steht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

Kosten: CHF 15.– pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüntalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Dienstag, 30. Januar, an Restaurant Sonnenrain, Tel. 071 298 40 47 oder ceba_gastro@hotmail.com
Weitere Daten: 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli

Organisiert von:

Team Restaurant Sonnenrain
Regula Loher, Seelsorgerin
Sven Keller, Sozialarbeiter
Angelika Sammet, Sozialarbeiterin in Ausbildung



Fest «Darstellung des Herrn»

Sonntag, 4. Februar, um 10.45 Uhr, in St. Konrad

Mit Kerzen- und Agathabrotsegnung sowie Spendung des Blasiussegens.

Sie sind eingeladen, Kerzen und/oder Brot für die Segnung in den Gottesdienst mitzubringen.

Ferienabwesenheit

Vom 27. Januar bis 12. Februar ist Christian Leutenegger ferienhalber abwesend. Bei dringenden Anliegen wenden Sie sich bitte ans Pfarreisekretariat (zu den Bürozeiten) oder an Pater Albert Schlauri in der Unteren Waid.

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch | www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 25. Januar

08.15 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, St. Konrad

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Thema Frieden, St. Konrad

13.00 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für die Führung Firma Just in Walzenhausen

14.30 Uhr Bibelarbeit zum Thema Frieden, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

19.00 Uhr Taizé-Gebet, evang. Kirche Vogelherd

20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 26. Januar

08.15 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, St. Konrad

★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

19.00 Uhr «Pasta-Talk» mit Input, St. Konrad

Samstag, 27. Januar

★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski; anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee im Ulrichsheim

★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Montag, 29. Januar

14.30 Uhr Trauer-Treff, St. Konrad

Mittwoch, 31. Januar

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 1. Februar

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 27. UND 28. JANUAR

Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei

Wir halten Gedächtnis für

- Theresia Hofstetter-Gabriel
- Giacomo Longo

Evangelische Kirche

Spaziergang rund um Wittenbach

Spazieren im Februar kann eine Winter- oder Frühlingswanderung sein, je nach Wetterlaune. Wir starten am Bahnhof Wittenbach. Über Lachen geht's Richtung Dottenwil bis Eigenhof und zurück zum Bahnhof Wittenbach. Je nach Schneeverhältnissen passen wir den Weg an. Im «Time» geniessen wir den wohlverdienten Zvieri.

Wann: Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr, Bahnhof Wittenbach

Zvieri: «Time» in Wittenbach

Anmeldung: Für den Zvieri benötige ich eine ungefähre Personenanzahl, daher bitte ich um Anmeldung bis 12. Februar. Spontane Teilnahme immer möglich.

Monica Thoma, 078 304 45 13, monica.thoma@tablat.ch

Verschiebungsdatum: Donnerstag, 15. Februar



Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11,
thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch
Christof Menzi, 044 764 32 00,
christof.menzi@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.youngpower.ch

www.ju-ki.ch | www.jungschar-wittenbach.ch

Musical Camp vom 8. bis 12. April

S'Gliichnis vom grosse Fescht

Anmeldung über den QR-Code oder www.tablat.ch
Infos bei: tschiggo.
frischknecht@tablat.ch



Seniorenachmittag

Frauenchörli Wittenbach

Unter der Leitung von Anni Niethammer trägt das Chörli Volkslieder vor und animiert uns zum Mitsingen. Theres Wenzinger begleitet am Klavier. Anschliessend Zvieri und gemütliches Beisammensein.

Anmeldung: aus organisatorischen Gründen ist **eine Anmeldung bis zum 2. Februar** erwünscht. Spontane Besuche sind immer möglich.

Wann: Dienstag, 6. Februar, 14.30 Uhr

Wo: Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Informationen / Anmeldung:

Irene Märki, 071 298 35 69

irene.maerki@bluewin.ch, www.tablat.ch



Termine

Donnerstag, 25. Januar

08.15 Uhr Friedensgebet im Rahmen der Friedenswoche im St. Konrad

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

14.30 Uhr Bibelarbeit zum Thema Frieden mit Pfarrer Christof Menzi

19.00 Uhr Taizégebet zur Friedenswoche, C. Leutenegger und Theres Wenzinger.

Freitag, 26. Januar

08.15 Uhr Friedensgebet im Rahmen der Friedenswoche im Kirchenzentrum St. Konrad

19.00 Uhr Pasta Talk mit Input Kirchenzentrum St. Konrad, M. Thoma und Christian Leutenegger

Sonntag, 28. Januar

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. C. Menzi, Fahrdienst: B. Bölli, 079 462 18 68

Montag, 29. Januar

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 31. Januar

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

wir sind
Wittenbach

Nacht-Schneeschuhwanderung

SPORT CLUB 79 Den Auftakt im Jahresprogramm des SC79 bildete die traditionelle Nacht-Schneeschuhwanderung auf dem Tanenberg. Am Dienstagabend, dem 9. Januar 2024, konnte dieses Event dank des rechtzeitigen Wintereinbruchs in tiefverschneiter und nahezu unberührter Natur stattfinden. Mit Schneeschuhen, warmer Kleidung und Stirnlampen ausgestattet begaben sich 9 Teilnehmer bei eisiger Kälte und feinstem Pulverschnee auf einen abwechslungsreichen Rundweg durch das Andwiler Moos. Gut eine Stunde lang durchquerten wir das hügelige Terrain, während der Abendhimmel in hellem Glanz erstrahlte und eine grandiose Aussicht auf die umliegende Landschaft ermöglichte. Einzig das Knirschen des Schnees unter den Füssen sowie vereinzelte Gespräche waren noch zu hören.

Nach etwa einer Stunde erreichte die Truppe wieder den Ausgangspunkt, an dem ein Feuer für wohlige Wärme sorgte. Wie bereits zur Tradition geworden, wurden wir von zwei zurückgebliebenen Kollegen mit köstlichem Glühmost empfangen. Gestärkt und fürs Erste erholt ging es anschliessend wieder auf den Weg zurück nach Wittenbach. Noch aber sollte der Abend nicht zu Ende sein. Im Restaurant Gift angekommen, galt es die verbrannten Kalorien bei einem feinen Znacht und dem ein oder anderen Getränk möglichst rasch wieder zu kompensieren. Alles in allem war dies ein gelungener Start in das neue Jahr für den SC79. Der Abend wird uns sicherlich als besonderes Erlebnis in guter Erinnerung bleiben.

eing. |



Sei dabei am Wittenbacher Fasnachtsumzug vom 10. Februar

VEREIN FASNACHT Der beliebte Wittenbacher Fasnachtsumzug findet am Samstag, 10. Februar 2024, ab 14.14 Uhr wieder statt! Sei dabei – es lohnt sich!

25 Nummern, bestehend aus 19 Gruppen und 6 Guggen, werden in Wittenbach für Fasnachtsstimmung sorgen. Von «Fliegenpilzen» über «Waldvögel» bis zu einer «Hockeymannschaft» sind vielfältige Mottos eingegangen. Man darf gespannt sein, was sich die verschiedenen Sujets haben einfallen lassen!

Schön, wenn wir viele kleine und grosse Zuschauer an der Umzugsroute Schwimmbad-Gemeindehaus-Oedenhofstr.-Bahnhofstr. und auf der anschliessenden Fasnachtsparty mit Guggenkonzerten, Festwirtschaft und Barbetrieb auf dem Zentrumsplatz begrüßen dürfen.

Wir freuen uns auf einen bunten Wittenbacher Fasnachtsanlass!
www.fasnachtwittenbach.ch

eing. |

FASNACHTSUMZUG WITTENBACH

**SAMSTAG, 10.02.2024
14.14 BIS 17.00 UHR**

6 Guggen und 19 Gruppen

Anschliessende Fasnachtsparty auf dem Zentrumsplatz mit Festwirtschaft und Bar

Umzugsroute: Schwimmbadparkplatz-Gemeindehaus-Oedenhofstr.-Bahnhofstr.-Zentrum

BIST DU DABEI?
 WIR FREUEN UNS AUF DICH!
FASNACHTWITTENBACH@OUTLOOK.COM
WWW.FASNACHTWITTENBACH.CH

BESTEN DANK AN UNSERE UMZUGSSPONSOREN 2024

petralli.ch
 dieBaulöwen
 Bits Café & Bar
 HOTEL GARNI RÖSSLER
 FESTZELTVERMIETUNG
 ZIMMERMANN
 AXA

FASNACHTSUMZUG 2025:
 SAVE THE DATE:
 01.03.2025

VEREIN FASNACHT WITTENBACH

wir sind
Wittenbach

Vertrauen

ZEIT-RAUM ...bewegt und bringt Veränderung! Im ausgebuchten zeit-raum stellte sich Marco Maffei auf sehr persönliche Art vor. Mit einer Umarmung dankte er seinen anwesenden Eltern für den als Kind erhaltenen vertrauensvollen Raum. In den Ausbildungen an der Uni SG und bei den Spezialkräften der Armee lernte er theoretisch und praktisch komplexe Probleme zu lösen – und welche zentrale Bedeutung Vertrauen dabei hat. Nur im Vertrauen gelangt man von der Angst in die Offenheit für kreative Lösungen.

Als physischer Botenstoff des Vertrauens spielt Oxytocin schon bei der Geburt eine wichtige Rolle. Das mütterliche Hormon setzt in Gang, was das Neugeborene an Nahrung und liebevoller Pflege braucht. Die ersten drei Lebensjahre legen den Grund für Urvertrauen. Anschaulich schilderte Marco Maffei, wie sich dieser Prozess der Zuwendung auch später positiv in jedem Bereich des Lebens fortsetzt. Die einfachste Art, Oxytocin freizusetzen und damit Vertrauen zu schaffen, ist eine Umarmung. Wer Beziehungen pflegt, gemeinsame Ziele und Beiträge abspricht, Gestaltungsspiel-

räume gewährt und sich natürlich und verletzlich zeigt, fördert Vertrauen – also Möglichkeiten für jeden Einzelnen!

Nach seinem interaktiven Impulsreferat eröffnete Marco Maffei die Runde für eine lebendige, engagierte Diskussion, die sich zuletzt in kleineren Gruppen fortsetzte. Vertrauen verbindet, ist die starke Kraft für das Lösen unserer Herausforderungen, so entsteht Offenheit, Wertschätzung, Achtsamkeit – Menschlichkeit!

Beim Abschiednehmen war der Oxytocinspiegel mit einigen Umarmungen wohl über dem Durchschnitt...



eing. |

«Zu Besuch mit einem Buch»

SP Die SP Wittenbach-Häggenschwil-Muolen lädt im Vorfeld der Wahlen zu einer öffentlichen Veranstaltung unter dem Titel «Zu Besuch mit einem Buch» mit Conny Lutz und Bettina Surber ein.

Der Anlass findet am Montag, 5. Februar 2024, 19.30 Uhr, im zeitraum im alten Schulhaus Dorf statt, dem «weissen Haus».

Zu Besuch sind Kantonsrätin Bettina Surber, die für einen Sitz in der St. Galler Regierung kandidiert, und Kantonsratskandidatin Conny Lutz aus Wittenbach. Die beiden stellen Bücher vor, die ihnen lieb und wichtig sind, und unterhalten sich mit Sibylle Zünd vom zeitraum-Team und den weiteren Gästen über ihre Lektüre und das Lesen. Es ist eine gute Gelegenheit, Kandidatinnen (und Bücher) von einer ganz anderen Seite als üblich kennen zu lernen.

Interessante Personen, spannende Bücher und gute Gespräche: Wir freuen uns auf den Abend und laden Sie dazu und zum anschliessenden Apéro herzlich ein!

eing. |

Fasnachtskleiderbörse stiess auf grosses Interesse

FAMI Am 17. Januar 2024 fand zum zweiten Mal die Wittenbacher Fasnachtskleiderbörse statt. Eine Riesenchance, um mit geringem Aufwand Kostüme zu verkaufen oder solche kostengünstig zu erwerben. Mit vielen verschiedenen Kostümen, Hüten und Zubehör startete der Verein Fasnacht Wittenbach, mit Unterstützung der Fami Wittenbach, um 14.00 Uhr den Verkauf. Bereits zu Beginn waren viele Interessenten im Familienwerk und suchten sich die passenden Verkleidungen zusammen. Der Verkauf war ein voller Erfolg!



Da der Anlass wiederum auf grosses Interesse stiess, hat der Verein Fasnacht Wittenbach beschlossen, die Fasnachtskleiderbörse nächstes Jahr wieder durchzuführen. Diese findet voraussichtlich am Mittwochnachmittag,

15. Januar 2025, statt. Damit noch mehr Kostüme zur Verfügung stehen, wäre es grossartig, wenn noch mehr Kleider, speziell kleine Grössen, zum Verkauf angeboten werden! Seien Sie nächstes Jahr dabei und melden Sie sich zur gegebenen Zeit an! Wir freuen uns, Sie am Fasnachtsumzug Wittenbach, am 10. Februar anzutreffen!

eing. |

Wohnung gesucht in Wittenbach

Ruhige 2 – 3 Zimmer-Einlegerwohnung oder 2 – 3 Zimmerwohnung im Parterre

Nach Vereinbarung

Melden Sie sich unter Chiffre aP 01-2024 bei Cavelti AG, Frau Gabi Bühler, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau

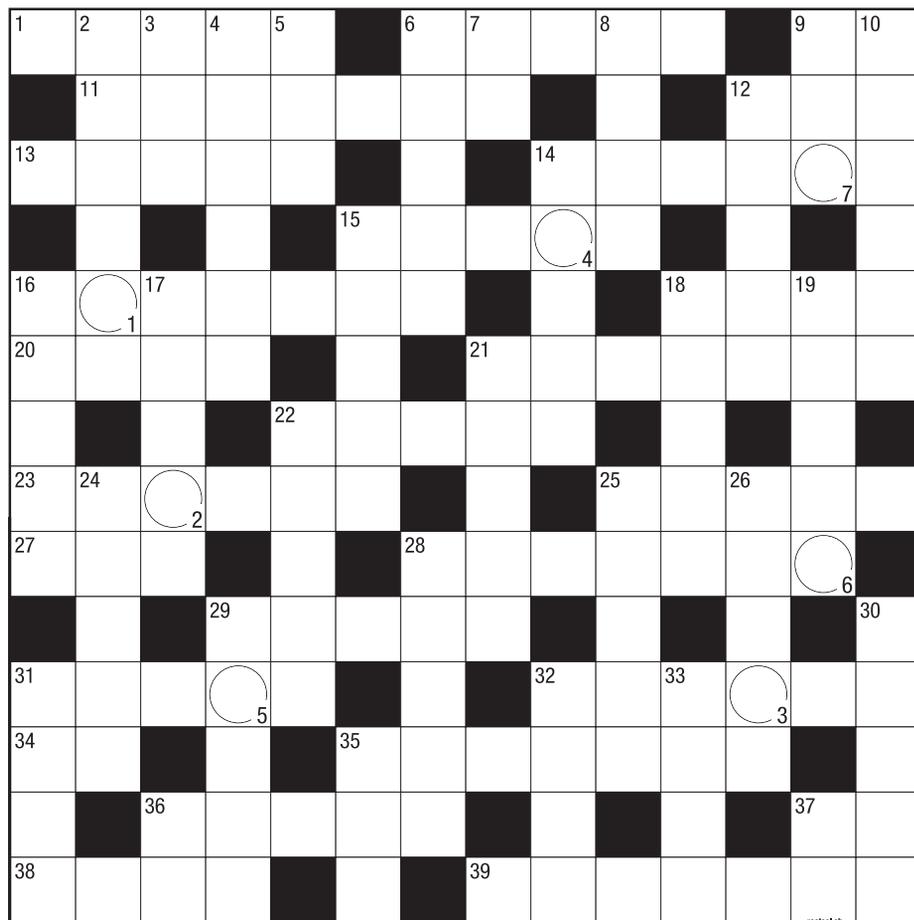


Haben Sie bereits Ihre Marketingaktivitäten fürs 2024 geplant? Hier gehts zu den neuen Mediadaten 2024.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.ampuls-wittenbach.ch

Rätsel *im Puls*

Kreuzworträtsel



1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Waagrecht: 1. Hautpflegemittel, 6. Angeh. e. westslaw. Volkes, 9. Abk.: Handschrift, 11. span. Reisgericht Mz., 12. best. Artikel, 13. Internet-austauschplattform, 14. Felsstücke, 15. Sicherheitsposten, 16. Titulierungen, 18. Katzenlaut, 20. engl. Schulstadt, 21. schweiz. Obstschnaps, 22. Landstreitmächte, 23. Krankenhäuser, 25. hasten, hetzen, 27. dt. Vorsilbe: schnell, 28. arkt. Raubtier, 29. trock. Flussbett Mz., 31. Rennwagenfahrer, 32. Qualitätsmass, 34. Identitätskarte (Kw.), 35. Fussstütze im Schuh, 36. eifrig, geschäftig, 37. weibl. frz. Artikel, 38. Bergübergang, 39. Libido, Begierde

Senkrecht: 2. gerade richtig gebraten (2 W.), 3. Weisshandgibbon, 4. neigen, biegen, 5. Ort mit Mineralquelle im Kt. GL, 6. frz. Autorin † 2004 (Franc.), 7. Zch. f. Osmium, 8. Überbringer, Kurier, 9. ... und her, 10. Meeressäuger, 12. Bindestrich, 14. Aktie (engl.), 15. Geschöpf, 16. Baumteile, 17. eh. schweiz. Zirkus, 18. stimmhafter Laut, 19. Getreideanbaufläche, 21. frz.: drei, 22. afghan. Provinzhauptstadt, 24. streng, steif, 25. gefährl. afrikan. Krankh. (Kw.), 26. fast geräuschlos, 28. gleich gesinnt, 29. dt. Domstadt am Rhein, 30. Hinterlassenschaft, 31. Vogellaut, 32. griech. Muse der Geschichte, 33. wendig, beweglich, 35. feierl. Gelübde, 36. sächl. Fürwort, 37. Autokz. Lesotho

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
WITTENBACH

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

ALBERS
HÖRINSTITUT
Die Welt verstehen.

Hervorragend unsichtbar

Neue Filiale in Mörschwil

Jetzt anmelden...

St. Gallen, Metzgergasse 6 | Mörschwil, Riedererstrasse | | Telefon 071 225 20 90 | www.albers-hoerinstitut.ch

WALTER

ZOO